

## CLP Schulung

### „Die UVgO (im Lichte des NTVerG) Vergabe von Dienst-/Lieferleistungen in Niedersachsen 2020“

#### Schulungsinhalt:

Am 01.01.2020 ist das Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (**NTVerG**) und der Landeshaushaltsordnung (**LHO**) in Kraft getreten. Durch die Gesetzesnovellierung finden nunmehr auch in Niedersachsen die Regelungen der Unterschwellenvergabeordnung (**UVgO**) für Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte Anwendung.

Mit der Einführung der UVgO (und dem Wegfall der VOL/A 1. Abschnitt) zum 01.01.2020 sind zahlreiche einschneidende Neuerungen einhergegangen. Die Schulung beleuchtet die wichtigsten Neuerungen des Unterschwellenvergaberechts jeweils dort, wo sie im Ablauf des Vergabeverfahrens konkret eine Rolle spielen. Es werden elementare Kenntnisse über die Vergabevorschriften vermittelt und die (neuen) Regelungen der UVgO und des NTVerG verständlich strukturiert erläutert. Begleitet von zahlreichen Beispielen aus der Praxis werden die einzelnen Phasen des Vergabeverfahrens dargestellt und die Teilnehmer über die neuen rechtlichen Anforderungen, Fallstricke und Chancen ins Bild gesetzt. Hierbei sind Teilnehmerfragen ausdrücklich erwünscht! Im Rahmen eines gegenseitigen Dialogs soll den Teilnehmern die Gelegenheit gegeben werden, individuelle Praxisprobleme zielgerichtet zu behandeln.

#### Zielgruppe:

Das Schulungsangebot richtet sich insbesondere an Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber im Bundesland Niedersachsen, die mit der Ausgestaltung und Durchführung von Vergabeverfahren befasst sind und daher die landesrechtlichen Neuerungen des Vergaberechts kennen und umsetzen müssen.

#### Referenten:



RA Jacob Scheffen, RM



RA Carsten Schmidt, LL.M.

## Seminarprogramm (09:00 Uhr - 16:00 Uhr)

### ○ Grundzüge/Einführung

- Aufbau des Vergaberechts
- Grundsätze bei der Auftragsvergabe (Transparenzgebot, Gleichbehandlungsgrundsatz etc.)
- Darstellung der **Struktur** und der wesentlichen **Neuerungen** des Vergaberegimes im Unterschwellenbereich für die Vergabe von Dienst- und Lieferaufträgen (NTVergG und UVgO) seit 2020
- Anforderungen an die Dokumentation des Verfahrens
- Die elektronische Vergabe (e-Vergabe) unter Berücksichtigung des § 17 Abs. 4 NTVergG
- ***Exkurs: Vergabe von freiberuflichen Leistungen (insbes. Planungsleistungen: Möglichkeit zur Preisverhandlung (EuGH-Rspr. 2019 zur HOAI) und deren Auswirkungen)***

### ○ Die Vergabe von Dienst- und Lieferaufträgen im Unterschwellenbereich in Niedersachsen seit 2020

#### • Vorüberlegungen zum Vergabeverfahren

- Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht
- Bedeutung und Schätzung des Auftragswertes im Lichte der Regelungen des § 2 NTVergG (Anwendungsbereich des NTVergG) sowie des § 3 Abs. 1 NTVergG (Anwendbarkeit der UVgO)
- Gebot der Mittelstandsförderung und Losaufteilung im Lichte des § 9 NTVergG
- Welche Verfahrensart ist zulässig?
- Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung im Lichte des § 10 NTVergG („Umweltverträgliche Beschaffung“) und des § 11 NTVergG („Berücksichtigung sozialer Kriterien“); Bewertungsmatrizen richtig erstellen; Sperre von „unzuverlässigen“ Bietern
- Erstellung der Vergabeunterlagen unter Berücksichtigung des NTVergG (Beachtung von ILO-Mindestanforderungen, Tariftreue, Mindestentgelten); Ausgestaltung der Leistungsbeschreibung (Produktneutralität)

#### • Durchführung des Vergabeverfahrens

- Prüfung und Wertung von Teilnahmeanträgen/Angeboten (Aufklärung, Nachforderung, Ausschlussgründe)
- Neue Besonderheiten der Eignungsprüfung (Ausschlussgründe; Eignungsleihe; Umgang mit Nachunternehmern)
- Auskömmlichkeit der Preise; Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes anhand der bekannt gegebenen Wertungsmatrix
- Informations- und Wartepflicht gemäß § 16 Abs. 1 und 2 NTVergG
- Aufheben, aber richtig!